



AUSGABE 1 - 2020

# NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT KORNWESTHEIM

## REGISTRIERUNG

---

Wenn Sie unseren Newsletter noch zusätzlich für weitere E-Mail-Adressen abonnieren möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ und geben Ihre zusätzliche E-Mail-Adresse an.

### SIE MÖCHTEN DEN NEWSLETTER ABBESTELLEN?

Möchten Sie den Newsletter der Wirtschaftsförderung Kornwestheim künftig nicht mehr erhalten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“.

---



AUSGABE 1 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Newsletter der Wirtschaftsförderung informieren wir Sie quartalsweise über Projekte, Veranstaltungen und Neuigkeiten vom Standort. Für die erste Ausgabe im Jahr 2020 haben wir Ihnen die nachfolgenden Themen zusammengestellt:

### THEMENVORSCHAU

---

■ Interview mit Daniel Geigis von der Knowledge Foundation	S. 3/4
■ Wichtige Informationen für Unternehmen zum Corona-Virus	S. 5/6
■ Verlängerung des Pachtvertrags mit dem Autokino Kornwestheim	S. 6
■ 50-jähriges Jubiläum von „Die Einrichtung Kleemann“	S. 7
■ Nachbericht - 3. World-Café-Beschäftigung	S. 8
■ Firmensommer 2020 - berufliche Schnuppertage	S. 8
■ Förderprogramm Sanierungsgebiet Südlich Salamander-Stadtpark	S. 9
■ Wahl des Beigeordneten für Finanzen und Wirtschaft und des Ersten Beigeordneten	S. 10
■ Vereidigung - Dietmar Allgaier wird offiziell zum Landrat	S. 10
■ Sponsorsuche „Kornwestheim rockt“	S. 11
■ Baufortschritt W&W Campus	S. 11
■ Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg 2020	S. 12
■ Glasfasernetzausbau im Gewerbegebiet Nord	S. 12

---

#### Hinweis der Newsletter-Redaktion:

Sollten Sie für den Standort Kornwestheim bedeutende Neuigkeiten, Hinweise zu Informationsveranstaltungen oder positive Entwicklungen, Projekte und Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten haben, von denen Sie meinen, wir sollten sie aus erster Hand erfahren oder in unserem Newsletter positionieren, so schreiben Sie uns eine E-Mail an: [wifoe@kornwestheim.de](mailto:wifoe@kornwestheim.de). Auch Anregungen, Lob und konstruktive Kritik sind uns jederzeit willkommen! Der nächste Newsletter der städtischen Wirtschaftsförderung ist für Juni 2020 geplant.



Geschäftsführender Vorstand der Knowledge Foundation Daniel Geigis

AUSGABE 1 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### INTERVIEW MIT DANIEL GEIGIS VON DER KNOWLEDGE FOUNDATION

Daniel Geigis ist geschäftsführender Vorstand der Knowledge Foundation @ Reutlingen University. Vor seinem Start bei der Stiftung der Hochschule Reutlingen im Februar 2019 war Geigis 5 Jahre bei der Frankfurt School of Finance & Management für den süddeutschen Raum, Österreich und die Schweiz zuständig. Die Knowledge Foundation bietet erstmals zum Wintersemester 2020/21 das berufsbegleitende Studienprogramm Digital Engineering & Management am Standort Kornwestheim an. Bis zu 40 Studierende sollen hier die erforderlichen Kompetenzen für eine erfolgreiche Gestaltung der digitalen Transformation vermittelt bekommen. Neben zahlreichen Unternehmen wie z.B. Roche Diagnostics, MHP, Siemens, Dürr, WGV, Robert Bosch, Mann+Hummel oder USU Software bieten auch die Verwaltungen im Landkreis Ludwigsburg insgesamt sechs Studienplätze an (Stadt Kornwestheim zwei Studienplätze).

#### Was macht die Knowledge Foundation@Reutlingen University?

Die Knowledge Foundation beschäftigt sich - als Stiftung der Hochschule Reutlingen - mit allen Bildungsangeboten, die in Zusammenarbeit mit Unternehmen erarbeitet werden. Dabei bietet die Knowledge Foundation ein breites Portfolio an unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsangeboten, welche auf drei Säulen aufgebaut sind: Academic Education, Professional Education und Executive Education. Als private Stiftung hat die Knowledge Foundation die Besonderheit auf der einen Seite schnell und flexibel auf die Anforderungen der Wirtschaft reagieren zu können und dennoch eng mit der Hochschule Reutlingen verbunden zu sein. Denn jedes akademische Programm entsteht in engem Zusammenspiel mit der Hochschule, den Fakultäten und den Professoren. Gemeinsam bilden wir die jungen Talente von morgen aus.

#### Woraus entstand die Idee für die Entwicklung dieses neuen, innovativen Studienprogramms?

Der Bedarf wurde von den Unternehmen an uns herangetragen. Gerade im Bereich der (Wirtschafts)-informatik wünschen sich die Unternehmen mehr Studienplätze und eine Weiterentwicklung des Themengebiets, inklusive einer möglichen, engeren Verknüpfung mit dem Bereich Technik.

#### Was denken Sie, worin liegt die Innovationskraft des neuen Studienprogramms?

Ganz klar in der Verknüpfung der unterschiedlichen Kompetenzen aus den Bereichen Technik, Informatik und BWL. Gerade eine Verbindung der Themengebiete Technik und Informatik sehe ich als unabdingbar an, da diese Bereiche oftmals bereits nicht mehr klar zu trennen sind. Das Studienprogramm Digital Engineering & Management verleiht den Teilnehmern ein gutes Verständnis aus allen Bereichen und damit die Kompetenz, Verknüpfungen herzustellen und Vorgänge als Ganzes besser nachvollziehen zu können.

#### Welche speziellen Vorteile bietet das neu geschaffene Studienprogramm?

Die Unternehmen stehen vor der Herausforderung einer ungewissen Zukunft - niemand kann genau voraussagen, in welchem Bereich in ein paar Jahren die meisten Kräfte benötigt werden. Das Studienprogramm Digital Engineering & Management gewährleistet die Flexibilität zur Einsetzbarkeit der Absolventen, sie bleiben geistlich beweglich. Teilnehmer des Studienprogramms Digital Engineering & Management sind zwar keine reinen Fachexperten, aber sie werden dazu ausgebildet



AUSGABE 1 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### INTERVIEW MIT DANIEL GEIGIS VON DER KNOWLEDGE FOUNDATION

die Welten zu verstehen und zwischen Ihnen zu vermitteln. Wir gehen auch davon aus, dass die Abbruchsquoten bei diesem Studienprogramm eher gering ausfallen werden. Sollte dem Einzelnen ein Teil des Programms nicht gefallen, hat er dank der vielen unterschiedlichen Themenfelder immer noch genug andere Bereiche denen er sich in Zukunft verstärkt widmen kann. Somit bleiben sowohl den Unternehmen, als auch den jungen Menschen alle Einsatzmöglichkeiten und Karrierewege offen. Das ist besonders in der heutigen Zeit wichtig, in der sich alles so schnell verändert. Zudem ist es im Leben immer mehr als hilfreich, über den Tellerrand hinausblicken zu können.

**Warum hat sich die Knowledge Foundation gerade für das Salamander-Areal Kornwestheim als Standort für den Studiengang Digital Engineering & Management entschieden? Haben Sie persönlich vielleicht sogar eine Beziehung/Vorgeschichte mit Kornwestheim?**

Tatsächlich habe ich in gewisser Weise eine Beziehung zu Kornwestheim. Vor langer Zeit habe ich bei Spielen vom VfB Stuttgart einen sehr guten Freund kennengelernt, welcher aus Kornwestheim stammt und hier im Salamander Areal in Zusammenarbeit mit dem Techmoteum sein eigenes Unternehmen aufgebaut hat. Durch Besuche in Kornwestheim, noch vor meiner Zeit an der Stiftung, und die positiven Erfahrungen meines Freundes kam während des Projekts die Idee auf, hier nach geeigneten Gewerbefläche Ausschau zu halten. Da wir den Unternehmen außerdem versprochen hatten im Jahr 2020 zu starten, kam es recht schnell und auch unkompliziert zur Kontaktaufnahme mit der Stadt Kornwestheim, bzw. dem Techmoteum. In dieser Zusammenarbeit habe ich mich von

Anfang an sehr wohlgefühlt. Die Stadt gab uns stets das Gefühl eines unkomplizierten, partnerschaftlichen Miteinanders und des Willens eines gemeinsamen Wachstums.

**Wie soll sich der Hochschulstandort Kornwestheim bzw. der Studiengang Digital Engineering & Management in Zukunft weiter entwickeln? Wo sehen Sie die Zukunft?**

Zunächst ist es das Ziel, mehrere Jahrgänge des Programms auf den Weg zu bringen. Je nachdem was die Zukunft bringt, können wir uns auch das Angebot eines zweiten Bachelorprogramms und einer Möglichkeit zur Modifizierung vorstellen. Außerdem haben die Unternehmen den Wunsch nach Masterprogrammen geäußert. Um unserem Versprechen gerecht zu werden „zu den Unternehmen zu kommen“ können wir uns somit auch gut vorstellen, das Portfolio der Knowledge Foundation auch dezentral in Kornwestheim anzubieten. Auch unter Klimagesichtspunkten ist dies in der heutigen Zeit sinnvoll, für die Teilnehmer kurze Wege anstatt lange Anfahrtszeiten anzubieten.

Vielen Dank für das Gespräch!



**Knowledge Foundation**  
@Reutlingen University

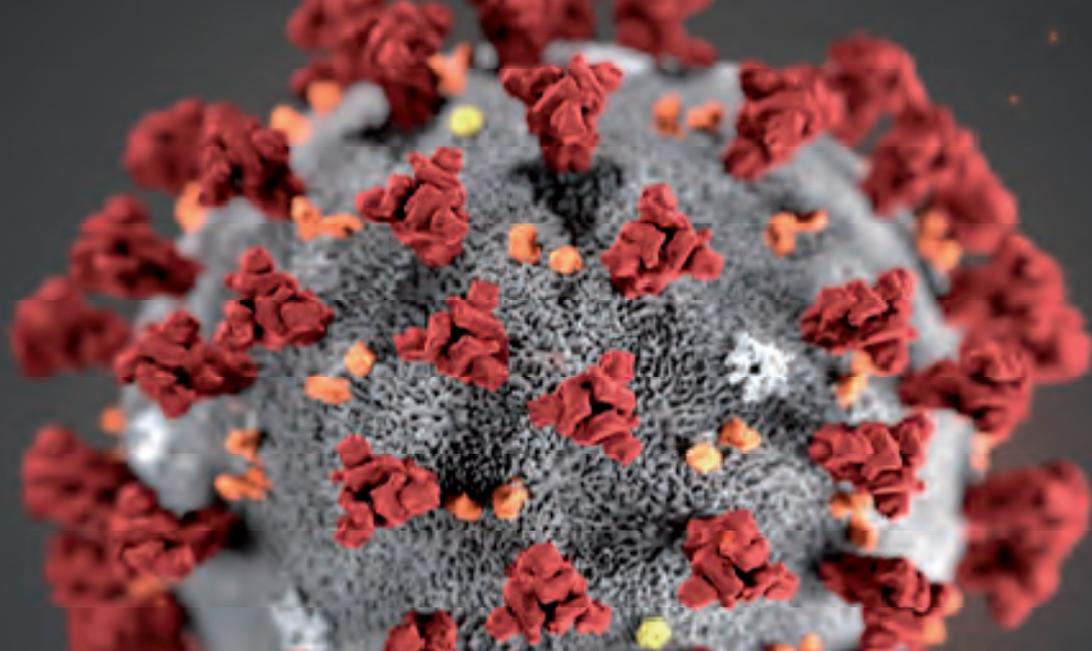


Bild: <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-coronavirus-121.html>

AUSGABE 1 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR UNTERNEHMEN ZUM CORONA-VIRUS

Eine Zusammenfassung aller Informationen zur Unterstützung von Unternehmen stellt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zur Verfügung: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/coronavirus.html>

#### Hilfe durch die Bundesregierung:

Maßnahmenpaket des Bundesfinanzministeriums und des Bundeswirtschaftsministeriums vom Freitag, 13.03.2020: Dieses sogenannte „Schutzschild“ basiert auf vier Säulen:

#### 1. Erleichterung der Kurzarbeit:

Bereits wenn 10% der Mitarbeiter\*innen „nichts mehr zu tun haben“ kann Kurzarbeitergeld beantragt werden. Für die Beantragung von Kurzarbeitergeld ist die örtliche Arbeitsagentur zuständig; Tel: 0800 45555 20  
Informationen zum **Thema Kurzarbeit** durch die Bundesagentur für Arbeit: <https://www.arbeitsagentur.de/news/corona-virus-informationen-fuer-unternehmen-zum-kurzarbeitergeld>

Über **arbeitsrechtlichen Themen** i.V.m. Corona informiert das Bundesministerium für Arbeit und Soziales: <https://www.bmas.de/DE/Presse/Meldungen/2020/corona-virus-arbeitsrechtliche-auswirkungen.html>

#### 2. Mehr Flexibilität bei Steuern:

z.B. durch das Aufschieben von Steuerzahlungen oder die Reduktion von Vorauszahlungen, auch auf Vollstreckungen und Säumniszuschläge wird im Zusammenhang mit den Corona-Auswirkungen bis zum 31.12.2020 verzichtet. Um die Hilfsmaßnahmen in Anspruch zu nehmen, sollte Kontakt mit dem zuständigen Finanzamt aufgenommen werden.

#### 3. Hilfspakete in Milliardenhöhe durch die KfW-Bank und die Landesbanken:

Förderbankdatenbank des Bundesministeriums für

**Wirtschaft und Energie:** <https://www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Home/home.html>

Angebote der **Landesbank Baden-Württemberg:** [https://www.l-bank.de/artikel/lbank-de/tipps\\_themen/programmangebot-der-l-bank-bei-abflauernder-konjunktur-und-krisensituationen.html](https://www.l-bank.de/artikel/lbank-de/tipps_themen/programmangebot-der-l-bank-bei-abflauernder-konjunktur-und-krisensituationen.html)

**KfW-Corona-Hilfe:** <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Newsroom/Aktuelles/KfW-Corona-Hilfe-Unternehmen.html>  
**Deutsche Bürgschaftsbank:** <https://finanzierungsportal.ermoeglicher.de/>

**Baden-Württembergische Bürgschaftsbank:** <https://www.buergschaftsbank.de/hilfspaket-corona-krise>

#### 4. Stärkung des europäischen Zusammenhalts:

Dies betrifft insbesondere die internationale Bekämpfung der Infektionsverbreitung und die Stärkung der europäischen Banken im Zuge der „Corona Responsive Initiative“.

**Hotline für Unternehmen** des Bundeswirtschaftsministeriums: Tel.: 030 18615 1515 (Mo - Fr 9:00 bis 17:00 Uhr)

#### Hilfen der Landesregierung:

**Alle Informationen zur „Soforthilfe Corona“ der Landesregierung und zur Antragsstellung** (ab 25.03.2020): <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona/>  
Einreichung des Antrags über die IHK: [www.bw-soforthilfe.de](http://www.bw-soforthilfe.de)

**Corona Hotline des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg:** Tel. 0800 40 200 88 (Mo - Fr 9:00 bis 18:00 Uhr)

Pressemitteilung der Landesregierung (Nr.41/2020) vom 24.03.2020: <https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/schnelle-und-unbuerokratische-hilfe-fuer-die-wirtschaft-im-land/>



v.l.n.r.: DWJ Geschäftsführer Axel Wahmke, Oberbürgermeisterin Ursula Keck, Frank Hönes  
Abteilungsleiter Steuern und Liegenschaften

AUSGABE 1 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR UNTERNEHMEN ZUM CORONA-VIRUS

#### Hilfen der IHK:

Zusammenfassung der wichtigsten **Links und Handlungsempfehlungen** für Unternehmen durch die IHK Region Stuttgart: <https://www.stuttgart.ihk24.de/haupt-serviceberatung/coronavirus-informationen-unternehmen/die-wichtigsten-links-und-handlungsempfehlungen-4737270>

**Corona-Hotline der IHK** (Mo - Fr 8:00 bis 20:00 Uhr):  
0711 2005 1677

Infos des **Deutschen Industrie- und Handelskammertags**:  
<https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/coronavirus>

#### Hilfen der Wirtschaftsförderung:

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) hat Hilfsangebote für Unternehmen verschiedenster Branchen zusammengestellt, welche auf den entsprechenden Branchen-seiten der WRS zu finden sind.

Allgemeine Informationen durch die WRS: <https://wrs.region-stuttgart.de/informationen-zu-corona.html>

**Einen laufend aktualisierten Überblick und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Kornwestheim:** <https://www.kornwestheim.de/buergerservice/aktuelles-zum-coronavirus.html>

### VERLÄNGERUNG DES PACTVERTRAGS MIT DEM AUTOKINO KORNWESTHEIM

Eine erneute Verlängerung des Pachtvertrags für das Gelände des Autokinos haben die Stadt Kornwestheim und die Betreiberfirma DWJ festgelegt. Die Vertragsverlängerung beläuft sich zunächst auf zwei Jahre inklusive der Option auf drei weitere Jahre. Erst letztes Jahr feierte das Autokino sein 50-jähriges Jubiläum und gehört damit praktisch schon zur Kornwestheimer Geschichte. Als eines von nur zwei Autokinos in Süddeutschland ist das Kornwestheimer Autokino etwas ganz besonderes. Entsprechend hat es sich die Stadt als Ziel gesetzt, das Drive-in-Autokino zu sichern und weiter zu fördern. Trotz der durchaus sehr attraktiven Lage soll das Grundstück, wie im Flächennutzungsplan verankert, auch in Zukunft dem Autokino erhalten bleiben. Eine Vertragsverlängerung um 10 Jahre, wie es in der Vergangenheit bereits der Fall war, wurde dieses Mal jedoch nicht ins Auge gefasst.

Zwar lief es im Jahr 2019 gut für das Autokino, doch die Zukunft der Kinobranche ist schwer abzuschätzen. Die Konkurrenz, vor allem in Form von Streamingdiensten nimmt zu. Um ein Besuch im Autokino dennoch auch in der kommenden Zeit attraktiv zu gestalten setzt die DWJ neben zahlreichen Sondereinstellungen auch auf neue Technik: ein mit Lasertechnik versehener stärkerer Projektor sorgt für eine bessere Bildqualität. Sollten entsprechende Tests in einem anderen Kino der DWJ in Köln erfolgreich verlaufen wird diese Lasertechnik ebenso in Kornwestheim eingesetzt.

Auch die Stadt Kornwestheim unterstützt das Autokino durch gezielte Werbemaßnahmen dabei, die Zukunft erfolgreich und sicher zu gestalten. Eine mögliche Kooperation von Kinobetreibern und dem Kulturmanagement der Stadt Kornwestheim ist für die Zukunft angedacht.



Foto: Christian Mateja

v.l.n.r.: Alexander, Henrike und Dieter Kleemann

AUSGABE 1 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### 50-JÄHRIGES JUBILÄUM VON „DIE EINRICHTUNG KLEEMANN“

Am Freitag, den 21. Februar 2020 hat „Die Einrichtung Kleemann“ ihr 50-jähriges Jubiläum gefeiert. Die Geschichte des Unternehmens Kleemann begann im Jahr 1970: in diesem Jahr gründete Gerhard Kleemann sein Einrichtungshaus in der Enzstraße Kornwestheims. Die offizielle Eröffnung erfolgte am 1. April 1970.

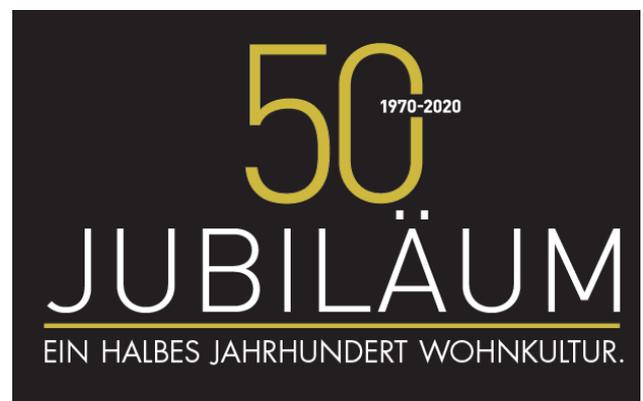
Das Familienunternehmen wird heute in zweiter Generation erfolgreich geführt: Sohn Dieter Kleemann übernahm im Jahr 2001 zusammen mit seiner Frau Henrike die Geschäftsführung des Betriebs. Im Jahr 2019 stieg außerdem Alexander Kleemann mit in das Unternehmen ein. Aus den kleinen Anfängen in den 70er Jahren ist damit ein mittelständisches Unternehmen geworden, das sich und seinen Unternehmensstandort in Kornwestheim über die Jahre stetig weiter entwickelt hat.

Antrieb und Motivation war dabei schon immer die Freude an der Gestaltung von Lebensräumen, was sich auch im Konzept des Möbelhauses widerspiegelt: mit dem „Ideenhaus“ verfolgt die Einrichtung Kleemann ihre ganz eigene Philosophie. Neben einer großen Auswahl an Möbeln unterschiedlicher Marken bietet das Möbelhaus viel mehr auch Wohn-Design, Wohn-Ideen und Wohn-Stile. Die Besucher und Besucherinnen können auf „Entdeckungstour“ gehen. Jeder Besuch im Einrichtungshaus Kleemann soll zu einem Erlebnis rund um das Thema Wohnen und Leben werden.

Schwerpunkt ist hierbei auch der Kundenservice, das heißt eine umfangreiche und individuelle Betreuung des Kunden von Beratung über Lieferung bis hin zur Montage. Das Einrichtungshaus sieht sich dabei als Partner und Berater in Sachen Einrichtung.

Der Fokus liegt auf dem persönlichen Gespräch mit dem Kunden, um so mehr über dessen individuelle Wünsche zu erfahren. Die hauseigene Schreinerei für einzigartige Sonderanfertigungen rundet das Erfolgskonzept ab. Ein weiterer großer Teil des Erfolges sind außerdem die motivierten und fachlich qualifizierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Möbelhauses. Dabei ist es der Familie Kleemann mindestens genauso wichtig, neben den Kunden, auch diese stets zufrieden zu stellen.

Die Wirtschaftsförderung gratuliert Der Einrichtung Kleemann zu Ihrem Jubiläum und wünscht dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.





## AUSGABE 1 - 2020

# NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### NACHBERICHT - 3. WORLD-CAFÉ-BESCHÄFTIGUNG

Bereits zum dritten Mal fand am Freitag, den 06.03.2020 das World-Café-Beschäftigung im Kornwestheimer Kultur- und Kongresszentrum Das K statt. Sechs in Kornwestheim ansässige Unternehmen, darunter die Stadt Kornwestheim, DB Cargo AG, Große Vehne, Holzbau & Schreinerei Muny sowie Engin Elektro Technik & Licht Design haben die Chance genutzt in lockerer Gesprächsatmosphäre Kontakt zu geflüchteten Personen aufzubauen und dabei sich selbst und die unterschiedlichen Berufsfelder vorzustellen. Mit dabei war außerdem das Start-up „Social-Bee“, welches sich auf die Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt mit Hilfe eines Zeitarbeitsmodells spezialisiert hat.

An die 60 Teilnehmer hat das von der Stadt Kornwestheim ins Leben gerufene freiwillige Angebot angelockt. Sie alle wollten die Gelegenheit nutzen, die örtlichen Unternehmen kennenzulernen, ihre eigenen Qualifikationen zu zeigen oder sich einfach nur näher über einen bestimmten Beruf oder eine Ausbildung zu informieren. Kadir Koyutürk, Beauftragter für Integration, Soziales und Bürgerengagement der Stadt Kornwestheim, führte durch die Veranstaltung. Bei der sogenannten World-Café-Methode sammelten sich

die Arbeitssuchenden zunächst in kleinen Gruppen an den Tischen der jeweiligen Unternehmen, alle 10-Minuten fand ein Wechsel zum nächsten Unternehmenstisch statt. Zum Abschluss bestand nochmals die Möglichkeit frei mit einem Unternehmen ihrer Wahl ins Gespräch zu kommen. Unterstützt wurden Sie dabei von ehrenamtlichen Dolmetschern des ökumenischen AK Asyl sowie den Willkommenslotsen der Handwerkskammer Region Stuttgart.

Insgesamt fiel die Resonanz sowohl von Seiten der Neuzugewanderten als auch der Unternehmen positiv aus, allerdings sind die Deutschkenntnisse oftmals noch nicht ausreichend. Dennoch stellt alleine die Tatsache, dass Menschen mit Fluchthintergrund und Unternehmen zusammengebracht werden einen großen Gewinn dar. Auch wenn noch kein konkretes Arbeitsverhältnis zustande gekommen ist, konnten sich die Arbeitssuchenden ein erstes Bild vom aktuellen Berufsangebot machen und sich über ihre eigenen Vorstellungen und Potenziale klar werden. Dank dieser Erfahrung können Sie sich in Zukunft individueller und besser auf die Arbeitswelt vorbereiten.

### FIRMENSOMMER 2020 - BERUFLICHE SCHNUPPERTAGE

Eine tolle Chance für Arbeitgeber mit zukünftigen Auszubildenden in Kontakt zu kommen bietet der vom Landratsamt Ludwigsburg organisierte Firmensommer. Auf der Plattform [www.firmensommer.de](http://www.firmensommer.de) können Arbeitgeber sich und ihre Ausbildungsberufe Schülern und Schülerinnen vorstellen. Über das Angebot von beruflichen Schnuppertagen in den

Pfingst- und Sommerferien kann ein erstes Zusammentreffen mit den Nachwuchskräften von morgen arrangiert werden. Das Internetportal ist ab sofort geöffnet.

Bei Interesse finden Sie alle weiteren Informationen unter: <https://www.firmensommer.de/infos-fuer-arbeitgeber.html>



# STÄDTEBAU- FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und  
Gemeinden



die STEG  
Abgrenzungsvorschlag für förmlich festzulegendes  
Sanierungsgebiet im Bereich "Südlich Salamander-Stadtpark"  
ca. 25.10.19

Stadt  
Kornwestheim

Integriertes Entwicklungskonzept  
Vorbereitende Untersuchungen  
"Südlich Salamander-Stadtpark"

FÖRMLICHE FESTLEGUNG

Hauptgeschäftsbereich  
Stadt  
Kornwestheim

Projekt Nr. 85252  
15.09.2019

AUSGABE 1 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### FÖRDERPROGRAMM SANIERUNGSGEBIET „SÜDLICH SALAMANDER-STADTPARK“

Der Gemeinderat hat im Oktober 2019 die Sanierungssatzung und die Förderrichtlinien für das neue Sanierungsgebiet „Südlich Salamander-Stadtpark“ beschlossen und damit die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Fördergelder geschaffen.

#### Was wird gefördert?

Zu den Förderschwerpunkten gehören die energetische und bauliche Modernisierung von Gebäuden, der Anschluss an das Fernwärmenetz sowie die Schaffung altersgerechter Wohnverhältnisse.

Förderfähig sind Baumaßnahmen, die zu einer umfassenden Modernisierung und damit zur Verbesserung der Wohnsituation beitragen, wie z.B.:

- Energetische Maßnahmen (Einbau einer neuen Heizungsanlage/Warmwasserbereitung - insbesondere der Anschluss an das Fernwärmenetz, Austausch von alten Fenstern/Haustüren, verbesserte Wärmedämmung)
- Maßnahmen zur Barrierereduzierung
- Erneuerungen der Installationen im Gebäude (Elektro, Gas, Wasser und Abwasser)

Nicht gefördert werden Maßnahmen, die ohne Vertrag begonnen wurden, reine Instandhaltungsmaßnahmen, Freiflächengestaltung und Neubaumaßnahmen sowie Maßnahmen, die über den Standard hinausgehen.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

#### Wie läuft das ganze ab?

Im Auftrag der Stadt Kornwestheim ist die STEG Stadtentwicklung GmbH als Sanierungsträger Ihr Hauptansprechpartner, der Sie kostenlos und unverbindlich berät:

- 1.) Kostenloses Beratungsgespräch mit der STEG
- 2.) Falls erforderlich kostenlose Beratung durch Bautechniker und Energieexperten der STEG
- 3.) Gestalterische Abstimmung, Abstimmung der geplanten/ umzusetzenden Maßnahmen und Einholen von Kostenvoranschlägen
- 4.) Berechnung der Förderhöhe, Vorbereitung der Vereinbarung
- 5.) Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen Ihnen, der STEG und der Stadt Kornwestheim. Jetzt kann die Baumaßnahme beginnen!
- 6.) Durchführung der Bauarbeiten und Sammlung aller bezahlten Rechnungen, Einreichung der Rechnungen und Auszahlung der Förderraten
- 7.) Schlussabrechnung, Ausbezahlung der Schlussrate und Beantragung einer Steuerbescheinigung

Bei Interesse können Sie sich gerne an die STEG (Frau Dauben, elisa.dauben@steg.de, 0711/21068251) oder die Stadt Kornwestheim (Frau Heckel, Ulrike\_Heckel@kornwestheim.de, 07154/2028626) wenden.

Weitere Informationen finden Sie außerdem hier: <https://www.kornwestheim.de/kornwestheim/stadtplanung-stadtentwicklung/sanierungsgebiete.html>

die **STEG**

STADT  KORNWESTHEIM



v.l.n.r.: Martina Koch-Haßdenteufel, Daniel Güthler, Oberbürgermeisterin Ursula Keck

AUSGABE 1 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### WAHL - BEIGEORDNETER FÜR FINANZEN & WIRTSCHAFT UND 1. BEIGEORDNETER

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 05.03.2020 entschieden: Martina Koch-Haßdenteufel wurde im ersten Wahlgang mit 15 Stimmen zur neuen Beigeordneten für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Kornwestheim gewählt. Die 49-Jährige, die bisher noch als Erste Beigeordnete in Gerlingen tätig ist, übernimmt damit in Zukunft die Leitung über die Fachbereiche Recht, Sicherheit und Ordnung, Organisation und Personal, Finanzen und Beteiligung sowie die Stabsstelle Wirtschaftsförderung. Auch die weitere Geschäftsführung der Städtischen Wohnbau GmbH und der Techmoteum GmbH soll ihr übertragen werden. Dabei wird Frau Koch-Haßdenteufel künftig die Amtsbezeichnung Bürgermeisterin tragen.

Mit einer deutlichen Mehrheit (24 von 27 Stimmen) wurde vom Gemeinderat außerdem beschlossen, dass Daniel Güthler, bisheriger Baubürgermeister, künftig das Amt des Ersten Beigeordneten wahrnimmt.

Damit wurden für den ehemaligen Ersten Bürgermeister Dietmar Allgaier in gewisser Weise gleich zwei Nachfolger gefunden: zum einen Martina Koch-Haßdenteufel als neue Finanzbürgermeisterin und zum anderen Daniel Güthler als neuer Erster Beigeordneter.

### VEREIDIGUNG: DIETMAR ALLGAIER WIRD OFFIZIELL ZUM LANDRAT

Am 17. Januar 2020 wurde der ehemalige Erste Bürgermeister der Stadt Kornwestheim in feierlicher Atmosphäre offiziell in sein neues Amt als Landrat im Landkreis Ludwigsburg eingeführt. Der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer übernahm die ehrenvolle Aufgabe, Dietmar Allgaier den Amtseid abzunehmen. An der feierlichen Vereidigung im Kreishaus nahmen etwa 250 Menschen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft teil. Zu den Gratulanten gehörten auch der ehemalige EU-Kommissar Günther Oettinger, der Erste Stellvertretende Vorsitzende des Kreistages Rainer Gessler, Oberbürgermeisterin Ursula Keck, Besigheims Bürgermeister Steffen Bühler sowie Polizeipräsident Burkhard Metzger. Innerhalb der letzten 53 Jahre wurde mit Dietmar Allgaier erst der Dritte Landrat im Kreis Ludwigsburg eingesetzt.

Vor Allgaier liegt nun eine achtjährige Amtszeit in enger Zusammenarbeit mit den Kreisräten und den rund 200 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Verwaltung des Landratsamtes Ludwigsburg. Themen wie die Stadtbahn, Kliniken oder Abfall spiegeln nur ein Teil der abwechslungsreichen und anspruchsvollen Aufgaben wieder, die jetzt auf den neuen Landrat zukommen. Dabei setzt sich Allgaier zum Ziel, den Fokus vor allem auf einen Ausgleich von Wirtschaft und Umwelt legen.

Zu seinem offiziellen Arbeitsbeginn und für all seine zukünftigen Aufgaben wünscht die Stadtverwaltung Kornwestheim dem neuen Landrat im Landkreis Ludwigsburg Dietmar Allgaier alles Gute und viel Erfolg.

# KORNWESTHEIM ROCKT

AUSGABE 1 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### SPONSORENSUCHE „KORNWESTHEIM ROCKT“

Auch in diesem Jahr wird Kornwestheim im Sommer wieder auf dem Marktplatz rocken! Vom 4.8.- 8.9.2020 findet jeden Dienstag ein Konzert einer ausgesuchten Live-Band auf dem Kornwestheimer Marktplatz statt. Bei den ausgewählten Bands handelt es sich ausschließlich um Tributebands, welche Stil, Musik und sogar Kostüme bekannter Gruppen möglichst detailgetreu nachahmen. In den letzten Jahren lockten die Auftritte bis zu 10.000 Besucher auf den Marktplatz. „Kornwestheim rockt“ soll zur Belebung der Stadt beitragen, die Leute anlocken und zum Verweilen animieren. Um allen Kornwestheimer Bür-

gern und Bürgerinnen dieses Angebot zu ermöglichen, kostet die Veranstaltungsreihe keinen Eintritt, sie finanziert sich unter anderem über Sponsoren.

**„Wollen auch Sie dabei sein und „Kornwestheim rockt“ unterstützen?“**

Dann melden Sie sich gerne für weitere Informationen beim Medienpartner der Veranstaltung:

dem Zeitungsverlag Kornwestheim GmbH & Co. KG

Ansprechpartner: Frau Ernst Telefon: 07154 /1312-30

E-mail: [c.ernst@kornwestheimer-zeitung.zgs.de](mailto:c.ernst@kornwestheimer-zeitung.zgs.de)

### BAUFORTSCHRITT W&W CAMPUS

**1. Bauabschnitt:** Die ab 2015 errichteten, ersten beiden Bürogebäude mit je zwei Häusern auf dem neuen Campusareal in Kornwestheim sind zum Jahresende 2017 planmäßig bezogen worden und beherbergen rund 1.200 Arbeitsplätze, Schulungs- und Tagungsräume sowie ein neues Rechenzentrum. Genutzt werden die Räume hauptsächlich von Mitarbeitern, die vorher bereits in Kornwestheimer Büroräumen gearbeitet haben. In zwei Parkhäusern stehen außerdem rund 880 Auto- und 111 Fahrrad-Stellplätze sowie kostenfreie E-Bike-Ladestationen zur Verfügung.

**2. Bauabschnitt:** Auf dem W&W-Campus werden nun bis 2023 weitere fünf Bürogebäude mit je zwei Häusern und damit insgesamt rund 4.000 Arbeitsplätzen (im 1. und 2. Bauabschnitt) gebaut. Abschließend werden 14 Häuser auf sieben Sockelgeschossen mit einer verbindenden Passage, zwei Parkhäuser und zwei große ebenerdige Parkplätze, die eingebettet sind in eine

großzügige Grünfläche, den neuen W&W-Campus bilden. Im Jahr 2018 hat die Umsetzung dieses 2. Bauabschnitts begonnen: Zunächst erfolgte der komplette Rückbau des bestehenden Kornwestheimer Areals, gefolgt von vorbereitenden Tiefbau- und Infrastrukturarbeiten, im Mai 2019 hat der Hochbau begonnen. Aktuell liegt der Fokus auf den Rohbauarbeiten der Häuser 7 und 9. Bei den Häusern 8 und 10 wurde bereits mit dem Schließen der Fassaden und dem Ausbau begonnen. Die Fertigstellung des gesamten Projekts inklusive Möblierung und Umzug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soll dann im Jahr 2023 umgesetzt sein.

Das Investitionsvolumen für den gesamten W&W-Campus beträgt nunmehr 500 Millionen Euro. Hier machen sich die allgemeinen, marktbedingten und überproportionalen Baukostensteigerungen der letzten Jahre bemerkbar, die auch bei diesem Projekt zu einer nicht zu verhindernden, deutlichen Kostenerhöhung geführt haben.



# INNOVATION BW 2020

Innovationspreis Baden-Württemberg  
Dr.-Rudolf-Eberle-Preis

AUSGABE 1 - 2020

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

## INNOVATIONSPREIS DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG 2020

Auch in diesem Jahr schreibt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau wieder den Wettbewerb um den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg - Dr. Rudolf-Eberle-Preis - aus. Bereits seit 1985 ehrt der Landes-Innovationspreis unkonventionelle Ideen für innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen des Mittelstandes. Mit der Preisverleihung würdigt das Land Baden-Württemberg die Innovationskraft des Bundeslandes und sorgt so dafür, dass Baden-Württemberg auch in Zukunft die Position des führenden Innovations- und Wirtschaftsstandorts beibehält. Als Preisgeld stellt das Land insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung.

Noch bis zum 31. Mai 2020 können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologischer Dienstleistung mit Sitz in Baden-Württemberg bewerben.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme ist außerdem ein Jahresumsatz von maximal 100 Millionen Euro sowie höchstens 500 Beschäftigte.

Ergänzend zum Innovationspreis verleiht die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft außerdem gezielt einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro an ein junges Unternehmen.

Zu den vier Preisträgern im letzten Jahr gehören die Bohner-Technik GmbH aus Seebach, die Wellenzahl Radar- und Sensortechnik GmbH & Co. KG aus Karlsruhe, die Signatope GmbH aus Reutlingen und die GUTEX Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH & Co. KG aus Waldshut-Tiengen. Darüber hinaus erhielten vier weitere Unternehmen eine Anerkennung. Der Sonderpreis der MBG ging 2019 an die in Baden-Baden ansässige Hybrid-Airplane Technologies GmbH.

## GLASFASERNETZAUSBAU IM GEWERBEGEBIET NORD

Bereits seit 2015 bauen die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim das Glasfasernetz in Ludwigsburg aus - 2019 wurde nun auch mit dem Ausbau in Kornwestheim begonnen. Ziel ist es, „ultraschnelles“ Internet für Unternehmen bereitzustellen.

Am 18. Dezember 2019 startete das Bauprojekt zur Verlegung von Glasfaserkabeln im Kornwestheimer Gewerbegebiet Nord. Anfang März haben die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim die Glasfaser-Tiefbaumaßnahmen bereits zu

80 Prozent abgeschlossen. Im Anschluss folgen die Hausanschlüsse sowie die rund 400 Meter Zuführungsleitung von Ludwigsburg nach Kornwestheim. Nach Fertigstellung der Tiefbauarbeiten werden die Lichtwellenleiter-Kabel (LWL) in die Leerrohre eingebracht und im Fortgang montiert. Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim planen, den Netzausbau und das Anschließen sowie die Inbetriebnahme der ersten Kunden schon Mitte/Ende Mai 2020 zu realisieren.